

**Herkules-Monument** 8,25 Meter groß auf einer 30 Meter hohen Pyramide thront er über der Stadt, vollendet 1717 vom Augsburger Goldschmied Johann Jakob Anthoni im Auftrag des Landgrafen Karl von Hessen-Kassel und als krönender Abschluss der Kaskaden, die der italienische Architekt Giovanni Francesco Guerniero entworfen hatte. Über diese Terrassen fließt von oben Wasser hinab zum Schlossteich. Die **Wasserspiele** sind jeden Mittwoch und Sonntag (ab 14.30) zu sehen. Als Highlight sind die Wasserspiele jeden ersten Samstag im Monat spät abends beleuchtet (Termine > [www.kassel-tourist.de](http://www.kassel-tourist.de)).  
Imposant wie sein Vorbild, der antike Herkules Farnese, wurde die Statue



Das Hotel Reiss: fünfziger Jahre-Stil mit moderner Inneneinrichtung

zum **Wahrzeichen** der Stadt. 2011 wurde oberhalb des Herkules ein neues **Besucherzentrum** eröffnet. Das markante Gebäude (Di-So 10-17, ebenso die Herkules-Statue, [www.kassel-tourist.de](http://www.kassel-tourist.de)) bietet spektakuläre Ausblicke auf Oktogon und Bergpark. Das Architekturbüro Volker Staab wurde für den Bau mit dem Großen Preis des Bundes Deutscher Architekten ausgezeichnet.

**Hotels und Unterkünfte**

**Hotels** Wer den Charme der fünfziger Jahre schätzt, ist gut und zentral untergebracht im **Grand City Hotel Hessenland** (Obere Königsstraße 2, [www.hotel-kassel-hessenland.de](http://www.hotel-kassel-hessenland.de), Tel. 0561/91810). Es wurde nach Entwürfen von Paul Bode (1952/53) neu errichtet, nachdem es im Zweiten Weltkrieg zerstört worden war. Ein Raum des Hotels ist auch Ausstellungsort der documenta 13.  
Neben dem > **KulturBahnhof** und damit in der Nähe vieler > **Ausstellungsorte** (> A-Z documenta 13) liegt das **Golden Tulip Kassel Hotel Reiss** (Werner-Hilpert-Straße 24, [www.goldentulipkasselhotelreiss.com](http://www.goldentulipkasselhotelreiss.com), Tel. 0561/521400). Nachdem das Traditionshaus mehrere Jahre leer stand, wurde es renoviert und verbindet nun Architektur der fünfziger und siebziger Jahre mit moderner Inneneinrichtung. In direkter Nachbarschaft zu Schloss und Park wohnt man im **Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe** (Schlosspark 8, [www.schlosshotel-kassel.de](http://www.schlosshotel-kassel.de), Tel. 0561/30880). **Kassel-Tourist** bietet zur documenta 13 ein **Spezialangebot**: 1 Übernachtung mit Frühstück, 1 Tageskarte für die documenta 13 und 1 Souvenir ab insgesamt 71,50 Euro pro Person im Doppelzimmer. Das Angebot gibt es auch für 1 Übernachtung und 2 Tageskarten oder für 2 Übernachtungen und 2 Tageskarten. Zu buchen über [www.kassel-tourist.de](http://www.kassel-tourist.de) (Tel. 0561/707707).  
Am Park Wilhelmshöhe gibt es außerdem das **Mulang No. 6**, ein kleines Gästehaus. Vor über 200 Jahren sollte Landgraf Friedrich II. seinen Park in der Tradition des englischen Landschaftsgartens mit einem im chinesischen Stil gehaltenen Dorf ausstatten. Damals als **Hirtenhaus** des „**Mou-lang Dorfes**“ gedacht, lädt das unter Leitung der „**Museumslandschaft Hessen Kassel**“ sanierte und zum kleinen Hotel umgewandelte Haus zu einer angenehmen Auszeit ein. Die Preise

variieren zwischen 79 und 115 Euro pro Nacht und Person (Mulangstraße 6, Tel. 0561/932671, [www.mulang-no6-kassel.de](http://www.mulang-no6-kassel.de)).

**Günstige Unterkünfte** Skurril ist das **Elwe Knast-Hotel** (Leipziger Straße 11, [www.elwe-kassel.de](http://www.elwe-kassel.de), Tel. 0561/93009707). Das ehemalige Gefängnis wurde für die documenta 13 zum Hotel und Event Place umgebaut. In ehemaligen Zellen kann man übernachten, in die alte Turnhalle ist eine Gourmetküche gezogen, in früheren Gemeinschaftsräumen werden Partys, Konzerte, Theateraufführungen und Ausstellungen veranstaltet. Wer Abenteuer mag, sollte sich im **Tipi-Hostel** (Lilientalstraße 15, [www.tipihostel.de](http://www.tipihostel.de)) einquartieren. Dort schläft man auf (bezogenen) **Strohmatte** in **Dakotazelten**, die in einer ehemaligen Industriehalle aufgestellt sind. Außerdem gibt es Ausstellungen von Studieren-



Das neu eröffnete „Mulang No. 6“, ein kleines Gästehaus im Schlosspark Wilhelmshöhe

den der Kasseler Kunsthochschule. Zwischen KulturBahnhof und Universität betreibt eine Fotografen-Ateliergemeinschaft das **Foto Motel** (Erzbergerstraße 55-57, [www.foto-motel.de](http://www.foto-motel.de), Tel. 0561/8616820). Jedes Zimmer ist individuell eingerichtet. In der zum Foto-Motel gehörenden **StadtBildStelle** werden bis 16. September Fotografien von Minu Lee, Helena Schätzle, Christian Schauderna, Pitze Eckart und Tanja Jürgensen präsentiert.



Das „Kulturzelt“ an der Fulda: seit 25 Jahren Sommer

Dazu gibt es Lesungen, Performances, Konzerte und Workshops. Die **Jugendherberge** befindet sich am Rande der Grünanlage „**Tannenwäldchen**“ (Schenkendorfstraße 18, [www.djh-hessen.de](http://www.djh-hessen.de), Tel. 0561/776455) zwischen Vorderem Westen und Innenstadt. Es gibt dort vor allem **Vierbettzimmer**, aber auch sechs Familienzimmer. Ab Bahnhof Wilhelmshöhe mit der Straßenbahnlinie 4 oder 7 bis Haltestelle Querstraße. **Fulda-Camp Kassel** Idyllisch an der Fulda und nur einen Steinwurf von der Karlsäue, einem Herzstück der documenta 13, entfernt, liegt der **Campingplatz**. Wer hier sein Zelt aufschlägt, ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen parkt, erhält zusätzlich Tickets für Bus und Straßenbahn. Die nächste Bushaltestelle ist rund 200 Meter entfernt (Giesenallee 7, [www.fulda-camp.de](http://www.fulda-camp.de), Tel. 0561/22433).

**Privatzimmer** sind am besten zu finden über die **Mitwohzentrale** ([www.mitwohzentrale-kassel.de](http://www.mitwohzentrale-kassel.de), Tel. 0561/774951). Einzelzimmer kosten um 25 bis 30 Euro pro Tag, Apartments ab 60 Euro. Mit Preisen ab 10 Euro sind die Betten im **Schlafsaal** vom **ARM > Clubs und Diskos** unschlagbar günstig. Das **Sleep Inn** (Werner-Hilpert-Straße 22, [www.armaberokay.de](http://www.armaberokay.de), Tel. 0561/7660428) eignet sich gut zum Ins-Bett-Fallen nach einer durchtanzten Nacht, sofern einen bis zu 20 Zimmergenossen nicht stören.

art kompakt

# documenta 13

52 Seiten Guide

Künstler, Ausstellungsorte, Programm  
Die besten Tipps für Kassel

